

hna 20.1.16

SPD: Unterbezirke fusionieren

OSTERODE/GÖTTINGEN. Die Sozialdemokraten in den Landkreisen Göttingen und Osteroden werden sich zu einem Unterbezirk zusammenschließen. Das geschieht bei einem Außerordentlichen Parteitag am Samstag, 23. Januar, in Osterode. Dort soll der neue SPD-Unterbezirk Göttingen aus der Taufe gehoben werden. Die Genossen vollziehen damit die Fusion der beiden Landkreise nach, die sich zum 1. November dieses Jahres zum Landkreis Göttingen zusammenschließen. Die Versammlung beginnt um 10 Uhr in der Kurt-Schröder-Halle in Osterode, Neustädter Tor 6.

Wahlen des neuen Vorstandes, der Revisoren und der Delegierten zu verschiedenen Parteitagen stehen im Mittelpunkt. Der Chef des Göttinger SPD-Unterbezirks, der Bundestagsabgeordnete Thomas Op-

permann, wird für den Vorsitz der neuen Parteigliederung kandidieren.

Thema Elterngeld

Breiten Raum wird in der Versammlung die Beratung von Anträgen einnehmen. Anträge liegen unter anderem vor zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen, zum Elterngeld, zur Lebensmittelverschwendung und zum Mobilitätskonzept.

Über die Vorstandsarbeit in den beiden Unterbezirken werden Thomas Oppermann und sein Osteroder Kollege, der Landtagsabgeordnete Karl-Heinz Hausmann, informieren. Ferner werden die Finanzbeauftragten und die Revisoren ihre Berichte abgeben.

Gastredner beim Parteitag wird SPD-Bezirksvorsitzender und Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok sein, Grußworte sprechen Göttingens OB Rolf Köhler und der Göttinger Landrat Bernhard Reuter. (kri)

Unterbezirk gehört jetzt zu Hannover

SPD UB 11. Januar 2016

Die SPD stellt sich organisatorisch darauf ein, dass die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz zum 1. November dieses Jahres fusionieren. Damit die beiden Unterbezirke Göttingen und Osterode ebenfalls fusionieren können, musste der Unterbezirk Osterode aus dem Bezirk Braunschweig entlassen werden und zum Bezirk Hannover kommen. Denn der UB Göttingen gehört zu Hannover. Beschlossen werden soll die Vereinigung der beiden Unterbezirke am 23. Januar in Osterode auf dem Vereinigungsparteitag.